

NIEDERSCHRIFT

über die 26.Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 06.04.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:21 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Günter Eckoldt	unentschuldigt
Herr Wolfgang Neumann	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die sechsundzwanzigste Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und als Gäste Frau Kasporetz-Kuhlmann und Herrn Kuhlmann vom Architektur- und Ingenieurbüro Kasporetz-Kuhlmann GmbH aus Crostau sowie Herrn Flörke von der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Herr Stadtrat Richter sprach sich für eine Änderung der Niederschrift (Öffentlicher Teil) des Bauausschusses vom 16.03.2017 aus. Auf Seite 2 (von 6) unter TOP 2. wird eingefügt: „Herr Stadtrat Richter entfernte sich vom Sitzungstisch.“

Herr Stadtrat Schürer wünschte eine Konkretisierung zu TOP 6. Auf Seite 5 von 6 wird im Absatz 1 eingefügt: „In der darauf folgenden Stadtratssitzung am 30.03.2017 wurde durch Frau Franz die Anzahl der vorgesehenen Neupflanzungen auf ca. 26 richtig gestellt.“

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack
- Herr Stadtrat Wolf

Weiterhin kündigte Herr Opitz eine Änderung der Tagesordnung an. TOP 7. soll vor TOP 5. behandelt werden. Alle anwesenden Mitglieder erklärten sich dazu einverstanden.

TOP 2. Neubau von zwei Doppelhäusern (von-Stephan-Straße) – Stellungnahme der Gemeinde 034/2017

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zur Einleitung des Niederschlagswassers in den Mischwasserkanal.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach der Möglichkeit zur Eintragung von Wegerechten, Frau Franz erläuterte, dass dies zivilrechtliche Angelegenheiten sind.

Zum Stellplatznachweis wird sich Frau Franz im Nachgang informieren.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von zwei Doppelhäusern;
von-Stephan-Straße, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 301/47;

Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 036/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Bauleistungen Los 4 – Personen- und
Bettenaufzug**

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, ob der Zugang dann nur über 1 Seite möglich ist, dies bestätigte Herr Opitz, der Zugang ist dann nur über die Martin-Luther-Str. möglich.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, ob der Aufzug dann nicht beim Bau des Anbaus stört, Frau Franz wies darauf hin, dass die Ausschreibung für den Aufzug im Vorfeld stattfinden musste, um alle Notwendigkeiten zur Statik und Planung beim Anbau berücksichtigen zu können.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 4 – Personen- und Bettenaufzug der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau an die Firma

**KONE GmbH
Cottaer Straße 25
01159 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 10.03.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte zunächst, dass der Fördermittelbescheid für das Pestalozzi-Gymnasium über EFRE „Heidenau-Südwest“ eingetroffen ist und 2,2 Mio. EURO bestätigt wurden.

Danach erläuterte Frau Franz in einer PowerPoint-Präsentation noch einmal die Machbarkeitsstudie der Deutschen Bahn, die momentanen Schallschutzmaßnahmen und die empfohlenen Maßnahmen, welche Verbesserungen daraus resultieren werden und mit welchem Kostenumfang die Deutsche Bahn rechnet.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich noch einmal an welchen Stellen die Trasse dann beidseitig Schallschutzwände haben wird.

Herr Stadtrat Schürer interessierte sich noch für den Abschnitt weiter Richtung Niedersedlitz, dazu kann Heidenau keine Auskunft geben.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Tillack
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat